Objekt:	Stymphalos
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18234687

Beschreibung

Auf der Vorderseite Doppelschlag. Großes Stück am Rand ausgebrochen.
Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellexuvie nach r.
Rückseite: Kopf und Hals eines Wasservogels aus einem Blattkranz herausragend nach r., r. und l. von diesem rankt je eine Pflanze mit Blüte empor.
Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.93 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	360-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Stymphalos
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Griechenland

Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer - O. Keller, Tier- und Pflanzenbilder auf Münzen und Gemmen des klassischen Altertums (1889) Nr. 27 Taf. 13. Vgl. für Legendenvarianten: BMC Peloponnesus 199 Nr. 1.
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 206 Nr. 263.
- SNG Fitzwilliam Museum IV-5 Nr. 3906-3907..